



Bilder-Bingo	
Was für ein Spieltyp:	Bingo, das als Lernspiel für den Sprachunterricht mit Kindern konzipiert ist
Einsatz im DaF-Unterricht:	Wortschatz: 100 Vokabeln aus dem Grundwortschatz Hörverstehen, (Leseverstehen), Aussprache Grammatik: Artikel
Niveau:	A 1.1
Gruppengröße:	Schulklassengröße (bis zu 32 Spieler/innen)
Mehrere Gruppen möglich ?	Evtl., wenn man die Karten für 2 Gruppen vorsortiert (Wortkarten müssen zu den Bingo-Karten passen), ist aber auch gut in der Großgruppe spielbar.
Dauer:	10-20 Minuten
Was das Spiel enthält:	100 beidseitig bedruckte Karten (Bild/Wort mit Artikel), 32 große beidseitig bedruckte Bingo-Karten mit jeweils 6 Begriffen, Begleitheft mit weiteren Übungsvorschlägen
Worum geht es:	Um Bingo (eher Tombola oder Lotto) mit Wörtern/Bildern zu den Kategorien Tiere (20 Wörter), Farben (11), Formen (4), Nahrungsmittel (16), Möbel (13), Wetter und Natur (10), Kleidung (14), Spielsachen (4), Transportmittel (6), Schule (2). Jede Bingokarte hat 6 Felder. Wer zuerst alle Begriffe auf seiner Karte belegt bzw. abgedeckt hat, hat gewonnen.
Variationen/Erfahrungen mit dem Spiel im DaF-Unterricht:	Unsere Gruppen sind nicht so groß, so dass jede/r immer zwei Bingokarten, also bis zu 12 Begriffen (manche sind doppelt) vor sich liegen hat. Wir geben den Kartenstapel reihum und lassen unsere Teilnehmer/innen jeweils einen oder zwei Begriffe vorlesen. So übt diese/r gleich die Aussprache des Wortes. Wenn jemand das Wort nicht versteht, fragt er/sie nach und lässt sich das Bild zeigen. Bei der Unterrichtsvorbereitung an Plastikchips oder ähnliches denken (beliebt sind auch Gummibärchen, zur Not gehen auch Münzen, von denen normalerweise jede/r einige in der Tasche hat oder Papierschnipsel)

Auch andere Spiele sind mit diesen Karten spielbar: z.B. Koffer packen, Begriffe raten mit maximal 10 Ja-/Nein-Fragen, Geschichten erzählen/schreiben

Unsere Wertung:	<ul style="list-style-type: none">+ Beidseitig bedruckte Bingokarten, die die Wahl lassen, ob man mit der Motivseite oder mit der beschriebenen Wortseite spielen möchte+ Begleitheft mit allen Vokabeln und einigen zusätzlichen Übungs- und Spielvorschlägen.+ Spiel kennt jede/r und die Regel muss nicht lange erklärt werden– Die Bildmotive sind für Kinder gezeichnet. Da es aber vom Wortschatz her das beste Bilder-Bingo ist, das wir kennen, benutzen wir es trotzdem gerne.– Leider fehlen in diesem Spiel Chips, die man auf das Spielfeld legen kann.
Autor/Spielerverlag:	1999 von ELi (European Language Institute) in Italien. Vertrieb in Deutschland: Klett-Verlag
Anmerkungen:	Das Spiel ist auch in Englisch (Picture Bingo), Spanisch (Bingo Ilustrado), Französisch (Bingo-Image) und Italienisch (Tombola Illustrada) erhältlich. Beim selben Verlag gibt es u.a. auch ein Zahlen-Bingo.
Preiskategorie:	3
Felicitas Eckert – Februar 2007 – www.ludolingua.com	